

PRESSEINFORMATION

GenoPersonalConsult seit 15 Jahren erfolgreich im genossenschaftlichen Verbund

Im Jubiläumsjahr Fokussierung auf Kernthemen der Personalberatung

Neu-Isenburg, 12.01.2016 – Seit 2001 ist die GenoPersonalConsult GmbH (GPC) im genossenschaftlichen Verbund als Spezialist für alle Themen rund um Personal, Recruiting und Coaching tätig. Mit fast zwei Millionen Euro Umsatz im vergangenen Jahr und 14 Beschäftigten, darunter vier Diplom-Psychologen, zwei Wirtschaftspsychologen und vier Diplom-Betriebswirte sowie 140 begleiteten Projekten gehört die GPC laut Bund Deutscher Unternehmensberater (BDU) zu den mittelgroßen Beratungsgesellschaften bundesweit. Zum 15-jährigen Jubiläum fokussiert sich der Branchenspezialist mit einer neuen strategischen Ausrichtung auf seine Kernthemen, die sich bereits von Beginn an hoher Akzeptanz im genossenschaftlichen Verbund erfreuten und startet mit überarbeitetem Produktportfolio in sein Jubiläumsjahr.

Gegründet wurde die GPC 2001 als hundertprozentige Tochter des Genossenschaftsverbands e.V. mit dem Auftrag eine genossenschaftliche Personalberatung aufzubauen. Im Fokus standen von Anfang an die Mitgliedsunternehmen, insbesondere die Volksbanken Raiffeisenbanken, des Verbandes. Im Laufe der Jahre kamen verstärkt größere Genossenschaften anderer Branchen sowie Privat- und Geschäftsbanken hinzu. In den ersten Jahren stellte die GPC mit zunächst 3 Beschäftigten den Volksbanken Raiffeisenbanken ihr Spezial-Know-how in den Themenfeldern Personalbeschaffung und -entwicklung zur Verfügung. Schnell wurden die Leistungen der GPC bundesweit nachgefragt. 2013 konnte sie durch die Übernahme der Personalberatungsaktivitäten der GGB Beratungsgruppe GmbH in Stuttgart sowie seit 2014 durch die Kooperation mit dem Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverband (RWGV) ihre Positionierung als Kompetenzzentrum in den Beratungsfeldern Recruiting, Diagnostik, Personal- und Change-Management überregional stärken.

Aktuell begleitet die GPC ihre Kunden als ‚systemischer Stellenbesetzer‘ beim Recruiting von Vorständen, Führungs- und Fachkräften sowie Spezialisten. „Dies bedeutet, bei Neubesetzungen von Schlüsselpositionen nicht nur die zu besetzende Stelle, sondern auch ihre Funktion im gesamten Institut im Blick zu behalten“, erläutert Joachim Kehr, seit Gründung Geschäftsführer der GPC. Im Fokus stünden dabei Onboarding- und Coaching-Strategien sowie die Betrachtung von Vergütungsstrukturen der einzelnen Institute mittels Studien. „Ergänzend nutzen wir GPC-Feedbacksysteme und beraten bei der Implementierung von Kulturprozessen, um bestmögliche Rahmenbedingungen für den dauerhaften Erfolg einer Stellenbesetzung zu schaffen“, so Kehr weiter.

Spezialist für berufliche Perspektiven bei Volksbanken Raiffeisenbanken

Der Bewerberpool der GenoPersonalConsult umfasst aktuell über 1600 Bankfach- und -führungskräfte sowie Vorstände, wobei ca. zwei Drittel aus dem genossenschaftlichen, ein Viertel aus dem Sparkassensektor und die restlichen Bewerber aus dem Privat- und Geschäftsbankensektor stammen. Die GenoPersonalConsult ist auch Mehrheitseigner der Internetstellenbörse der genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken

Raiffeisenbanken, der vr-karriere GmbH. „Derzeit sind im Durchschnitt stets 140 Stellenanzeigen für qualifizierte Fach- und Führungspositionen online“, erläutert der GPC-Geschäftsführer.

Erfolgreiche und nachhaltige Stellenbesetzung

Von Beginn an definiert das Leitbild der GPC das Beratungsselbstverständnis und räumt der Qualität, der Innovation und Flexibilität einen hohen Stellenwert ein. „Bis heute ist es uns eine Verpflichtung, nach jedem Projekt in den Mitgliedsinstituten unseres Gesellschafters sowie der anderen Verbände ein gern gesehener Gast zu sein. Diesem Qualitäts- und Serviceanspruch stellen wir uns gerne“, erklärt Kehr. Eine Bestätigung der Leistungsfähigkeit seien vor allem auch die Kundenbewertungen, die in 2015 im Durchschnitt bei 1,3 auf einer Skala von 1 bis 5 lagen. Neben der fachlichen, diagnostischen Kompetenz komme es immer mehr auch auf die kulturelle und strategische Passung bei der Stellenbesetzung an. „Hier haben wir eine besondere Expertise als genossenschaftlicher Branchenspezialist und können dadurch die Besetzung von Vorstandsposten fundiert begleiten. Hierzu zählen beispielsweise die bereits seit vielen Jahren erfolgreich tätigen Vorstandsvorsitzenden der Hannoverschen Volksbank, der Volksbank Offenburg und der VR Bank Südpfalz“, sagt der GPC-Geschäftsführer.

Herausforderungen: Fusionen und Digitalisierung

Mit Blick auf die Zukunft betont Kehr, dass sich die Anforderungen an das Bankpersonal im Umbruch befänden. Die Digitalisierung beispielsweise erfordere Vernetzung mit allen anderen Kontakt- und Beratungswegen in der Bank zu einer Einheit und stelle somit neue Herausforderungen an das Bankpersonal. Es entstünden neue Kompetenzprofile bei denen insbesondere Beziehungsmanagement und Empathie als Schlüsselqualifikation benötigt werden.

Auch die Altersstruktur in vielen Genossenschaftsbanken bringe ein hohes Maß an Veränderungen mit sich. „In einigen Häusern scheiden die Hälfte der Führungskräfte in den nächsten fünf bis acht Jahren altersbedingt aus. Diese Positionen adäquat zu besetzen ist für viele Banken eine große Aufgabe für die kommenden Jahre und muss rechtzeitig angegangen werden“, betont Kehr.

Die in diesem und den kommenden Jahren zu erwartende steigende Zahl von Fusionen innerhalb der genossenschaftlichen FinanzGruppe bringe große Herausforderungen bei der Besetzung von Führungs- und Managementpositionen. „Stellenbesetzungen nach Proporz werden den veränderten Anforderungen in neuen Größenordnungen von fusionierten Volksbanken Raiffeisenbanken nicht mehr gerecht. Es gilt, transparent und qualifiziert zu besetzen, um allen Beschäftigten in einem Institut Orientierung zu geben und Chancen aufzuzeigen. Dies wirkt sich - neben einem fusionsbegleitenden Kulturprozess - direkt auf den Erfolg einer Fusion aus“, erläutert Kehr.

Mit der Fokussierung auf diese Kernthemen werde die GPC als genossenschaftlicher Spezialist für systemische Stellenbesetzung auch im Jubiläumsjahr ihre Beratungsleistungen für die genossenschaftlichen Unternehmen stärken und damit ihr eigenes Wachstum weiter ausbauen schaut der Personaler voraus.

Kontakt:

Joachim Kehr, Geschäftsführer
GenoPersonalConsult GmbH
Wilhelm-Haas-Platz, 63263 Neu-Isenburg
Telefon: 069 6978- 3129
www.gpconsult.de
E-Mail: joachim.kehr@gpconsult.de



BU: Dipl. Betriebswirt Joachim Kehr, seit Gründung der GenoPersonalConsult GmbH in 2001 ihr Geschäftsführer.